

Die Deutsche Bankwirtschaft

Das Grundwerk für das deutsche Geld- und Kreditwesen

Herausgeber: Dr. Walter Kunze, Mitglied der Anwaltschaft des Deutschen Genossenschaftsverbandes – Dr. Hans Schippel, Mitglied des Vorstandes der Dresdner Bank – Otto Schoele, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Girozentrale.

Inhalt: Band I: Volkswirtschaftliche Lehre von Geld und Kredit.
Band II: Aufbau und Probleme des deutschen Bankwesens.
Band III: Bankbetriebslehre – Allgemeiner Teil.
Band IV: Bankbetriebslehre – Spezieller Teil.
Band V: Börse und Finanzierung / Das Recht des Bankbetriebes / Bankwirtschaftliche Steuerlehre / Mensch und Bankbetrieb.

Preise: RM 56.— für alle 5 Bände in Ganzleinen,
RM 62.— für alle 5 Bände in Halbleder.

Interessenten: Alle Banken, Sparkassen, Kreditinstitute und deren Angestellte, vom Lehrling bis zum Direktor, Büchereien von Banken und größeren Industrierwerken.

Dieses Werk, das bisher nur in Unterrichtsbriefen lieferbar war, kann ab Mitte febr. 1938 gebunden bezogen werden. Bitte setzen Sie sich dafür ein! Es lohnt sich.

VERLAG: DER BETRIEBSWIRT FRANKE & CO. KG., BERLIN W 35

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Im neuen Rosbough-Roman:

A m 13. J a n u a r e r s c h e i n t :

Friede Birkner: Vier haben Heimweh

Heiterer Roman. Wirkungsvoller mehrfarb. Schutzumschlag in doppelter Anzahl. (Nr. 1015)

Kartiert RM 2.50, Ganzleinen RM 3.50

Heimweh ist kein gutes Brot, zumal wenn man auch sonst nicht viel zu beißen hat. Das zehrt, macht müde, raubt die besten Kräfte, bis man plötzlich mit einem gewaltigen Ruck alle Brücken hinter sich abbricht und nur noch den einen brennenden Wunsch kennt: heim, heim!

So geht es auch den drei sympathischen Helden dieses heiteren Romans, die jahrelang in dem mörderischen Tropenklima Anams mit mühseliger Arbeit kaum das Notwendigste erwerben können. Wie sich dann aber alles zum Guten wendet durch die Intelligenz Robert Hirts und seines unglaublich frechen, aber im Grunde seelensguten Schwagers Heini Berger, das weiß Friede Birkner wieder so frisch und flott zu erzählen, daß man bei allem Mitgefühl für das schwere Schicksal dieser Menschen kaum aus dem Lachen herauskommt. Ist das Ganze auch fast wie ein Märchen – das Leben erfindet ja bekanntlich selbst die schier unglaublichsten Romane – so ist es doch wirklich lustig zu lesen, dazu so spannend und aufregend wie ein Kriminalroman. An Spannung und Aufregung fehlt es in der Tat besonders bei der Heimfahrt auf einem Ozeanriesen wirklich nicht, bis der freche Hein alles geschafft und den »Südseegauner« zur Strecke gebracht hat. Und als gar noch das prächtige Kleeblatt auf einem unverhofft auftauchenden, gleichfalls heimwehgeplagten, schwerreichen Erbonkel entbunden wird, kennt die allgemeine Freude und Heiterkeit keine Grenze.

Ⓜ

Jeder Birkner-Roman ist ein Blanko-Scheck für unbegrenzt viele frohe Stunden!

Dudlog Friedrich Rosbough, Leipzig